

Ein neuer Stern Namens Schnider und ein König der knapp am Sieg vorbeischrämte

Am Wochenende traf sich im Sihlsports die Elite der Schweizer Badmintonspieler zum traditionellen Shuttle Cup. In diesem Klasse-Teilnehmerfeld stach eine Spielerin heraus. Die erst 15 Jahre alte, ungesetzte Milena Schnider vom BC Adliswil stand sowohl im Einzel als auch im Doppel zuoberst auf dem Podest. Bei den Herreneinzel schaffte es Nationalspieler Joel König bis ins Finale und dominierte dort den ersten Satz. Danach verliessen ihn die Kräfte.

Schon am Samstag sorgte im Mixeddoppel eine Zürcher Paarung für Furore. Die Winterthurer NLB-Paarung gewann im starken Teilnehmerfeld und bezwang dabei auch die gesamte NLA-Prominenz. Im Finale mussten sie jedoch zittern und setzten sich nur äusserst knapp 22:20, 23:21 gegen die Uzwiler Hofstetter/Utrosa durch.

Das Herrendoppel war eine klare Angelegenheit. Nachdem die Toppaarung Heiniger/Kusamah wegen Krankheit absagen musste, liessen sich Tripet/Schmid den Turniersieg nicht nehmen. Doch auch so einfach wie sie sich das vorgestellt hatten war der Weg zum Sieg nicht. Im Viertelfinale setzten sie sich erst im Entscheidungssatz gegen die jungen Adliswiler Manavalan/Müller durch und auch im Finale, gegen das Überraschungsteam Künzli/Inderbitzin mussten sie im ersten Satz in die Verlängerung.

Schnider zum ersten

Im anschliessenden Damendoppelfinale schlug zum ersten Mal die Stunde der jungen Milena Schnider. Mit ihrer Partnerin Marianne Aellen (ebenfalls BC Adliswil) trat sie im Finale des Damendoppel an. Und im Startsatz funktionierte das hervorragend. Doch dann gab es einen Bruch im Spiel und Kobelt/Joller konnten den zweiten Durchgang für sich entscheiden. Doch im Entscheidungssatz fanden die beiden Einheimischen wieder zu ihrem Spiel und somit durfte Schnider erstmals ganz oben auf dem Podest jubeln. Kaum vom Podest heruntergestiegen ging es für die junge Nachwuchsathletin gegen ihre Doppelpartnerin im Halbfinale weiter. Nach Startschwierigkeiten setzte sie sich klar durch und durfte sich über eine weitere Finalteilnahme freuen.

König knapp am Sieg vorbei

Es blieb genau das Herreneinzel Zeit um sich etwas zu erholen. In diesem standen sich der slowenische Vorjahressieger Iztok Utrosa (Uzwil) und der Schweizer Nationalspieler Joel König (Mutschellen) gegenüber. Der Schweizer schlug ein sehr hohes Tempo an und gewann den Startsatz klar. Er war nah dran, nach 17 Jahren wieder einen Schweizer Sieg zu realisieren. Doch der Slowene (der bereits zweimal auf dem Podest stand und 11 Spiele in den Knochen hatte) fand noch etwas Energiereserve, startete ein sehr aggressives aber äusserst erfolgreiches Spiel und hielt diese Spielweise bis zum entscheidenden 21 Punkt im dritten Satz durch. Titelverteidigung gelungen und weiterhin kein Schweizer Triumph im Herreneinzel.

Und wieder Schnider

Schon war die Reihe wieder an Schnider. Sollte die junge Spielerin tatsächlich bereits mit 15 Jahren zwei Disziplinen bei der Elite gewinnen? Ihr gegenüber stand Marion Varrin, welche im Februar bei den Elite-Schweizermeisterschaften die Bronzemedaille erkämpfte. Keine einfache Aufgabe, obwohl sie sich am Samstag bereits in der Gruppenphase gegenüber standen. Dort setzte sich Schnider in drei Sätzen knapp durch. Varrin startete furios. Schnider fehlerhaft. Zeigte sich da etwa Nervosität? Der erste Satz war schnell vorbei und Schnider drohte die erste Niederlage an diesem Wochenende... Doch im zweiten Durchgang war es plötzlich die junge Adliswilerin die das Spiel diktierte und ihre Gegnerin auf dem Feld herumjagte. Das mittlerweile hochklassige Spiel ging in den

Entscheidungssatz. Dort konnte sich keine Athletin absetzen. Auch die Matchpunkte wechselten sich ab. Schlussendlich setzte sich die einheimische Spielerin mit ihrem zweiten Matchball und dem 24:22 durch und avancierte ohne Niederlage definitiv zur Spielerin des Turniers!

Mixeddoppel: Kobelt/Bless (Vitodurum) s. Hofstetter/Utrosa (Uzwil) 22:20 23:21
Herrendoppel: Schmid/Tripet (La Chaux-de-Fonds) s. Inderbitzin/Künzle (Luzern/Zug) 23:21 21:15
Damendoppel: Schnider/Aellen (Adliswil) s. Joller/Kobelt (Luzern /Vitodurum) 21:14 12:21 21:13
Herreneinzel: Iztok Utrosa (Uzwil) s. Joel König (Mutschellen) 13:21 21:12 21:12
Dameneinzel: Milena Schnider (Adliswil) s. Marion Varrin (Basel) 7:21 21:18 24:22

Mehr Infos: www.shuttlecup.ch

Resultate: <http://www.swiss-badminton.ch/sport/matches.aspx?id=1BDF7DE8-A2A4-4E19-93A4-CF4406B8733C&d=20170916>